

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Modulhandbuch
Politikwissenschaft / Political Science
Bachelor of Arts Hauptfach

Gültig ab Winter 2019/20

Stand: 21. September 2020

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Fachbereich Sozialwissenschaften

Institut für Politikwissenschaft



Inhalt

1. Hinweise zum Studium	3
1.1 Hochschuleigenes Auswahlverfahren	3
1.2 Empfohlene Sprachkenntnisse.....	4
2. Qualifikationsziele des Studiengangs	4
3. Studienverlaufsplan	6
3.1 Übersicht nach Modulen	6
3.2 Übersicht nach Studienverlauf	7
3.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen	9
4. Modulbeschreibungen	13
4.1. Module des Studienbereichs Politikwissenschaft.....	13
4.2. Module des Studienbereichs Schlüsselqualifikationen.....	30

1. Hinweise zum Studium

1.1 Hochschuleigenes Auswahlverfahren

Der Studiengang Politikwissenschaft (B.A.) ist zulassungsbeschränkt. Ein Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich. Es findet ein hochschuleigenes Auswahlverfahren statt. Der Antrag auf Teilnahme am Auswahlverfahren muss bis zum 15. Juli bei der Universität Tübingen, Zentrale Verwaltung, Studentenabteilung, Wilhelmstr. 11, 72074 Tübingen, eingegangen sein (Ausschlussfrist).

Der Antrag ist auf dem von der Universität vorgesehenen Formular zu stellen.

Dem Antrag sind in Kopie beizufügen: das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung (HZB), einer einschlägigen fachgebundenen HZB bzw. einer ausländischen HZB, die von einer zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannt worden ist, in amtlich beglaubigter Abschrift oder amtlich beglaubigter Kopie. Die Universität kann verlangen, dass die der Zulassungsentscheidung zugrundeliegenden Dokumente bei der Einschreibung im Original vorzulegen sind.

Liegt das Zeugnis über die Hochschulzugangsberechtigung für den beantragten Studiengang bis zum Ende der Antragsfrist noch nicht vor, kann der Zulassungsantrag auf ein vorläufiges Zeugnis gestützt werden. Das vorläufige Zeugnis muss auf bereits vollständig abgeschlossenen Prüfungsleistungen zum Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung beruhen, eine vorläufige Bewertung der Prüfungsleistungen enthalten und von einer für die Notengebung oder Zeugniserteilung autorisierten Stelle ausgestellt sein. Eine Zulassung auf Grundlage eines vorläufigen Zeugnisses ist unter der Bedingung auszusprechen, dass die Hochschulzugangsberechtigung bis spätestens zur Einschreibung nachgewiesen wird und sich die vorläufige Zulassung durch das endgültige Zeugnis bestätigt. Im Übrigen bleibt das endgültige Zeugnis bei der Zulassung unbeachtlich. Wird der Nachweis nicht fristgerecht erbracht, erlischt die Zulassung.

Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen einen Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2-C1 GER (DSH-2) vorweisen (DSH bzw. test DaF).

Studierende, deren Muttersprache nicht Englisch ist, müssen einen Nachweis über ausreichende Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 GER vorweisen (Die vorgeschriebenen Sprachkenntnisse gelten als nachgewiesen, wenn

- a) das Abiturzeugnis die Note bzw. die Punktzahl für ein reguläres Fach (nicht z.B. nur für eine Arbeitsgemeinschaft) oder den Vermerk über eine Ergänzungsprüfung enthält; wenn die Sprache in der Fremdsprachenfolge der Bescheinigung der allgemeinen Hochschulreife (reformierte Oberstufe) enthalten ist, ein ununterbrochener Unterricht zumindest drei Jahre ab Klasse 9 nachgewiesen werden kann;
- b) oder Zertifikate auf dem Niveau B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) oder entsprechender Äquivalenz vorgelegt werden;
- c) oder eine Bescheinigung der zuständigen Fakultät erfolgt, die die Äquivalenz von außeruniversitär oder außerschulisch erworbenen Sprachkenntnissen bestätigt.

Am Auswahlverfahren nimmt nur teil, wer a) sich frist- und formgerecht um einen Studienplatz beworben hat und b) nicht im Rahmen einer vorweg abzuziehenden Quote am Vergabeverfahren teilnimmt.

Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung und eines fachspezifischen Studierfähigkeitstests, die im Verhältnis von 3 zu 2 gewichtet werden. Der schriftliche einstündige fachspezifische Studierfähigkeitstest soll Auskunft geben

über die Eignung des jeweiligen Bewerbers zum Studium der beruflichen Fachrichtung Politikwissenschaft. Die Auswahl wird auf der Grundlage von Leistungserhebungen in schriftlicher Form eines Aufsatzes zu Fähigkeiten, Fertigkeiten und/oder zur Motivation für den Studiengang getroffen. Nicht geprüft werden fachspezifische Kenntnisse, die Gegenstand der Abiturprüfung oder einer anderen Prüfung sind, welche die Hochschulreife vermitteln.

1.2 Empfohlene Sprachkenntnisse

Die Studien- und Prüfungssprachen sind Deutsch und Englisch. Die jeweilige Studien- und Prüfungssprache wird gemäß §18 (3) der Prüfungsordnung durch die Leiter der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Es wird daher vorausgesetzt, dass die Studierenden über:

- deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2-C1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen verfügen;
- englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen verfügen.

2. Qualifikationsziele des Studiengangs

Der Studiengang „Politikwissenschaft“ (Bachelor of Arts) kann als Kombinationsbachelorstudiengang als Hauptfach oder als Nebenfach studiert und nur jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli des jeweiligen Jahres. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Insgesamt sind in Kombinationsbachelorstudiengängen 180 ECTS zu erwerben. Neben dem Hauptfach Politikwissenschaft (99 ECTS) besteht der Studiengang aus einem Nebenfach (60 ECTS) und dem Studienbereich der Schlüsselqualifikationen (21 ECTS). Der Erwerb der insgesamt 180 ECTS ist Voraussetzung, um diesen Studiengang erfolgreich abzuschließen. Die dabei zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden in den Modulbeschreibungen spezifiziert.

Der Bachelorstudiengang „Politikwissenschaft“ ist ein berufsqualifizierender Hochschul-Abschluss. Er kombiniert eine allgemeine sozialwissenschaftliche Grundausbildung mit einer substantiellen fachlichen Ausbildung auf der Basis der fachwissenschaftlichen Erkenntnisse und den Ausdifferenzierungen des Faches. Dabei wird ein breiter Überblick über Theorien, Methoden und Befunde der Politikwissenschaft vermittelt. Kern des Studiums bildet die Analyse politischer Institutionen, Prozesse und Formen politischer Steuerung sowie von Handlungsfeldern, die auf verschiedenen Ebenen innerhalb und außerhalb des Nationalstaats angesiedelt sind. Dies geschieht insbesondere in Hinblick auf Deutschland und die Europäische Union, die vergleichende Analyse politischer Systeme, nationale und internationale Politikfeldanalyse und Politische Ökonomie, die internationalen Beziehungen und die Friedens- und Konfliktforschung.

Im Bachelorstudiengang „Politikwissenschaft“ bilden die Studierenden theoretische, methodische und analytische Kompetenzen aus, die sie in der wissenschaftlich fundierten Problembearbeitung einsetzen. Dabei lernen sie, sozialwissenschaftliche Theorien mit empirischer Forschung zum Erkenntnisgewinn erfolgreich verbinden zu können. Sie...

- ...kennen zentrale Begriffe, Theorien, Konzepte, Methoden und Befunde der Politikwissenschaft und ihrer Teildisziplinen und können diese darstellen, unterscheiden, gegenüberstellen, und erklären;
- ...können Forschungsfragen, -prozesse, -erkenntnisse und -desiderate des Faches erkennen, nachvollziehen und bewerten;
- ...können Forschungsfragen und Forschungskonzepte in Teilbereichen des Faches entwickeln;

- ...können Theorien, Konzepte und Methoden hinsichtlich ihrer Verwendbarkeit für die Beantwortung wissenschaftlicher Fragestellungen einschätzen und gezielt auswählen;
- ...können Theorien, Konzepte und Methoden des Fachs zur Beantwortung von wissenschaftlichen Problemstellungen anwenden.

Diese Fähigkeiten werden sich die Studierenden – gemäß den Grundsätzen einer Ermöglichungsdidaktik – durch erste eigenständige wissenschaftliche Tätigkeiten im Studium aneignen. Die fachwissenschaftlichen Grundlagen werden dafür in Vorlesungen gelegt, die den Studierenden den Erwerb von Kenntnissen über die zentralen wissenschaftlichen Paradigmata, Theorien und Kontroversen ermöglichen. Die anderen Lehrveranstaltungstypen des Studiengangs zielen dagegen darauf ab, den Studierenden einen geschützten und hilfreichen Rahmen für ihre Selbstlernprozesse anzubieten. Dabei wird im Laufe des Studiums mehr und mehr auf das forschende Lernen hingeführt. Die Studierenden können theoretische Kenntnisse auf aktuelle Fallbeispiele anwenden, verfügen über epistemologische Urteilskompetenz und über methodologische Fähigkeiten. Begleitet wird dies durch eine ausdifferenzierte Feedback-Kultur, die von Beginn des Studiums an eingeübt und gepflegt wird. Dadurch erwerben die Studierenden zugleich selbst die Kompetenz, Kritik zu geben und zu erfahren.

Neben fachlichen erwerben die Studierenden zudem Schlüsselqualifikationen

- Sie erkunden mögliche Berufsfelder durch Praktika und praxisbezogene Veranstaltungen, kennen einzelne Berufsfelder und können einschätzen, inwieweit sich dort fachliche Kenntnisse widerspiegeln und einsetzen lassen.
- Sie erweitern sprachliche und kommunikative Kenntnisse.
- Sie erwerben Kenntnisse in den verschiedenen Bereichen des Studiums Professionale.

Die inhaltliche Breite und Systematik sowie die theoretische und methodische Fundierung der Qualifikation bieten nicht nur einen guten Übergang zu einschlägigen Masterstudiengängen, sondern auch eine gute Basis für die Berufswahl. Die Studierenden verfügen am Ende ihres Studiums über ein gesichertes Wissen von Fakten, kennen die Methoden und Theorien dieses Faches und können diese anwenden. Zudem sammeln sie erste Erfahrungen, Ereignisse der nationalen und internationalen Politik selbständig unter Zuhilfenahme theoretischer Ansätze zu analysieren und die zu beobachtenden Politiken kritisch zu hinterfragen und zu bewerten. Außerdem werden sie sich daran versucht haben, fremde und eigene wissenschaftliche Arbeiten auf ihren metatheoretischen, theoretischen und gesellschaftlich-politischen Gehalt hin zu evaluieren.

Die Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs verfügen damit über Kompetenzen, welche sie erstens für ein Master-Studium im Bereich der Politikwissenschaft / Internationalen Beziehungen und zweitens für ein weites Tätigkeitsfeld in politischen und politiknahen nationalen wie internationalen Organisationen des öffentlichen wie privaten Sektors qualifizieren: In Parlamenten und Ministerien, bei politischen Parteien, in Verbänden und anderen Nichtregierungsorganisationen, aber auch in der privaten Wirtschaft sowie in Organisationen der Politikberatung und der politischen Öffentlichkeitsarbeit – und nicht zuletzt im Journalismus finden sich Beschäftigungsfelder für Absolventinnen und Absolventen.

3. Studienverlaufsplan

3.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
1	Pflicht	Einführung in die Politikwissenschaft	1	12
2	Pflicht	Deutschland und die Europäische Union	1+2	9
3	Pflicht	Comparative Politics	2	9
4a	Wahlpflicht	Politikfelder	3	9
4b	Wahlpflicht	Politik und Ökonomie	3+4	9
5	Pflicht	Politische Theorie	2+3	9
6	Pflicht	Methoden der Politikwissenschaft	3+4	9
7	Pflicht	Internationale Beziehungen	3+4	9
8	Pflicht	Lehrforschungsprojekt	5+6	12
9*	Wahlpflicht	Profilbildung Methoden	4+5	9
10*	Wahlpflicht	Profilbildung Politische Theorie	4+5	9
11*	Wahlpflicht	Profilbildung Comparative Politics	4+5	9
12*	Wahlpflicht	Profilbildung Internationale Beziehungen	4+5	9
13*	Wahlpflicht	Profilbildung Politik und Ökonomie	4+5	9
14*	Wahlpflicht	Comparative Public Policy	5	9
15*	Wahlpflicht	Ökonomie, Politikfelder, Governance	4+5	9
16	Pflicht	Bachelorthesis	6	12
17a-c**	Wahlpflicht	Überfachliche Qualifikationen	1-5	21

3.2 Übersicht nach Studienverlauf¹

Fachsemester	LP	Studienbereich Politikwissenschaft							Studienbereich Schlüsselqualifikationen
		Modul 1 (12 LP)	Modul 2 (9 LP)						
1.	16	Modul 1 (12 LP)	Modul 2 (9 LP)						Es sind insgesamt 21 LP aus den Modulen 17a-c zu erwerben
2.	18	Modul 3 (9 LP)				Modul 5 (9 LP)			
3.	18			Modul 4a (9LP)	Modul 4b (9LP)		Modul 6 (9 LP)	Modul 7 (9 LP)	
4.	16		Modul 9-15 (1 aus 6) (9 LP)						
5.	10								
6.	21	Modul 8 (12 LP)		Modul 16 (12 LP)					

¹ Die Studienverlaufsübersicht ist idealtypisch entlang der Auswahl der Wahlpflichtmodule 4a und

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester						Σ
			1	2	3	4	5	6	LP
Studienbereich Politikwissen- schaft	1	Einführung in die Politikwissenschaft	12						12
	2	Deutschland und die Europäische Union	2	7					9
	3	Comparative Politics		9					9
	4a*	Comparative Public Policy			9				9
	4b*	Politik und Ökonomie			2	7			
	5	Politische Theorie		2	7				9
	6	Methoden der Politikwissenschaft			2	7			9
	7	Internationale Beziehungen			2	7			9
	8	Lehrforschungsprojekt					3	9	12
	9-15**	Profilbildung				2	7		9
	16	Bachelorthesis						12	
Studienbereich Schlüsselqualifi- kationen	17a***	Praktikum	x	x	x	x	x		21
	17b***	Spracherwerb	x	x	x	x	x		
	17c**	Studium Professionale	x	x	x	x	x		
Studienbereich Nebenfach									60
Summe			14	18	20	16	10	21	180

* Die Studierenden wählen entweder Modul 4a Politikfelder oder Modul 4b Politische Ökonomie im Pflichtbereich. Das jeweils andere Modul kann dann im Bereich der Profilbildung als Wahlpflichtmodul belegt werden.

** Aus den Profilbildungsmodulen 9-14 wählen die Studierenden eines aus und erwerben dort 9 ECTS

*** Insgesamt müssen im Studienbereich Schlüsselqualifikationen 21 ECTS erworben werden. Die Wahlpflichtmodule 16a, b und c sind dabei entsprechend der jeweils erwerbenden ECTS pro Modul frei kombinierbar. Es können alternativ alle 21 ECTS in Wahlpflichtmodul 15c erworben werden. In Modul 15a können 3-12 ECTS, in Modul 15b können 3-12 ECTS und in Modul 15c können max. 21 ECTS erworben werden.

3.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen

		Prüfungsleistung				Lehrform			Semester									
		Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer	Gewichtung	SWS	Status	Art der Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Zuordnungen sind kenntlich gemacht.								
										1.	2.	3.	4.	5.	6.			
Die Zuordnung von LP zu Veranstaltungen haben informativen Charakter. LP Gutschrift erfolgt erst nach Abschluss des Moduls.																		
Studienbereich Politikwissenschaft						39	o		9									
Modul-nr.1	Einführung in die Politikwissenschaft	ub				7	o	X	1									
1-1	Einführung in die Politikwissenschaft	kp				2	o	V		2								
1-2	Einführung in die Politikwissenschaft	kp				3	o	S		5								
1-3	Einführung in die Politikwissenschaft	kp				2	o	T		2								
1-4	Modulprüfung	ub	H				o			3								
Modul-nr.2	Deutschland und die Europäische Union	b			9	4	o	X	9									
2-1	Das Politische System der BRD	kp				2	o	V		2								
2-2	Das Politische System der EU	kp				2	o	V			2							
2-3	Modulprüfung	b	K	135	9		o				5							
Modul-nr.3	Comparative Politics	b			9	4	o	X	9									
3-1	Comparative Politics	kp				2	o	V			2							
3-2	Vergleichende Analyse Politischer Systeme	kp				2	o	S			4							
3-3	Modulprüfung	b	H		9		o				3							
Modul-nr.4a	WP Comparative Public Policy	b			9	4	w	X	9									
4a-1	Introduction to Comparative Public Policy	kp				2	o	V				2						
4a-2	Comparative Public Policy Analysis	kp				2	o	S				4						
4a-3	Modulprüfung	b	K	90	9		o					3						
Modul-Nr.4b	WP Politik und Ökonomie	b			9	4	w	X	9									
4b-1	Klassiker des Politökonomischen Denkens	kp				2	o	V				2						
4b-2	Politische Wirtschaftslehre	kp				2	o	S					4					
4b-3	Modulprüfung	b	K	90	9		o						3					
Modul-nr.5	Politische Theorie	b			9	4	o	X	9									
5-1	Politische Theorie und Ideengeschichte	kp				2	o	V			2							
5-2	Politische Theorie	kp				2	o	S				4						
5-3	Modulprüfung	b	H		9		o					3						
Modul-nr.6	Methoden der Politikwissenschaft	b			9	4	o	X	9									
6-1	Empirische Politikforschung 1	kp				2	o	V				2						
6-2	Empirische Politikforschung 2	kp				2	o	V					2					
6-3	Modulprüfung	b	K	135	9		o						5					

Modul-nr.7	Internationale Beziehungen	b				4	o	X	9									
7-1	Einführung in die Internationalen Beziehungen	kp				2	o	V				2						
7-2	Introduction to International Relations	kp				2		S					4					
7-3	Modulprüfung	b	H										3					
Modul-nr.8	Lehrforschungsprojekt	b			12	4	o	X	1 2									
8-1	Lehrforschungsprojekt 1	kp				2	o	P S P S								3		
8-2	Lehrforschungsprojekt 2	kp				2	o	P S P S									3	
8-3	Modulprüfung	b	GH		12		o										6	
Modul-nr.9	WP Profilbildung Methoden**	b			9	4	w	X	0									
9-1	Methodenkurs 1	kp					o					2						
9-2	Methodenkurs 2	kp					o									2		
9-3	Modulprüfung	b	H		9		o									5		
Modul-nr.10	WP Profilbildung Politische Theorie**	b			9	4	w	X	0									
10-1	Klassiker des politökonomischen Denkens	kp					V	o	V							2		
10-2	Politische Theorie	kp					S	o	S			4						
10-3	Modulprüfung	b	H		9		o									3		
Modul-nr.11	WP Profilbildung Comparative Politics**	b			9	4	w	X	0									
11-1	Theorien und Methoden des Vergleichs	kp				2	o	V								2		
11-2	Analyse politischer Systeme	kp				2	o	S				4						
11-3	Modulprüfung	b	H		9		o									3		
Modul-nr.12	WP Profilbildung Internationale Beziehungen**	b			9	4	w	X	0									
12-1	Internationale Institutionen und Global Governance	kp				2	o	V								2		
12-2	Internationale Beziehungen	kp				2	o	S				4						
12-3	Modulprüfung	b	H		9		o									3		
Modul-nr.13	WP Profilbildung Politik und Ökonomie**	b			9	4	w	X	0									
13-1	Klassiker des politökonomischen Denkens	kp				2	o	V								2		
13-2	Politische Wirtschaftslehre	kp				2	o	S				4						
13-3	Modulprüfung	b	H		9		o									3		
Modul-nr.14	WP Profilbildung Comparative Public Policy	b			9		w											
14-1	Introduction to Comparative Public Policy	kp				2	o	V								2		
14-2	Comparative Public Policy Analysis	kp				2	o	S								4		
14-3	Modulprüfung	b	K		9		o									3		
Modul-nr. 15	WP Profilbildung Ökonomie, Politikfelder, Governance	b			9		W											
15-1	(internationale) Politische Ökonomie	Kp				2	O	S					3					
15-2	(internationale) Politikfeldanalyse	Kp				2	O	S								3		
15-3	Modulprüfung	b	H		9		o									3		
Modul-nr.16	Bachelorthesis	b			12	0	o	X	0									
16-1	Bachelorarbeit	b	B		12		o										1 2	
Summe		-	10	-	-	-	-	-	0	14	18	20	16	10	21			

Studienbereich Schlüsselqualifikationen							0		2	
Modulnr.									1	
17a	Praktikum***					0	w	X	3-1-2	
17a-1	Praktikum	kp	PB							
16b	Spracherwerb***					0	w	X	3-1-2	
17b-1	Sprachkurs 1	b							3	
17b-2	Sprachkurs 2	b							3	
17b-3	Sprachkurs 3	b							3	
17b-4	Sprachkurs 4	b							3	
17c	Studium Professionale***					0	w	X	1-2-1	
17c-1	Kurs 1									
17c-2	Kurs 2									
17c-3	Kurs 3									
17c-4	Kurs 4									
17c-5	Kurs 5									
17c-6	Kurs 6									

*Studierende absolvieren entweder das Modul 4a oder das Modul 4b. Das jeweils nicht im Pflichtbereich gewählte Modul kann im Wahlpflichtbereich Profilbildung belegt werden.

**Studierende absolvieren eines der Wahlpflichtmodule 9-14.

*** Insgesamt müssen im Studienbereich Schlüsselqualifikationen 21 ECTS erworben werden. Die Wahlpflichtmodule 15a, b und c sind dabei entsprechend der jeweils erwerbenden ECTS pro Modul frei kombinierbar. Es können alternativ alle 21 ECTS in Wahlpflichtmodul 15c erworben werden. In Modul 15a können 3-12 ECTS, in Modul 15b können 3-12 ECTS und in Modul 15c können max. 21 ECTS erworben werden

Legende	
Bewertungssystem:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	K= Klausur; MP= Mündliche Prüfung; H=Hausarbeit; GH=Gruppenhausarbeit; R = Referat; B= Bachelorarbeit; PB= Praktikumsbericht
Dauer:	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; w = Wahlpflicht
Art der Lehrform:	VL=Vorlesung; S=Seminar; Ü=Übung, T=Tutorium; PS=Projektseminar; P= Abschlussprüfung
LP:	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)
tba	To be announced. Wird in den entsprechenden Veranstaltungen bekannt gegeben

4. Modulbeschreibungen

4.1. Module des Studienbereichs Politikwissenschaft

Modulnummer: 1	Modultitel: Einführung in die Politikwissenschaft		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	12								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 135 h / 9 SWS	Selbststudium: 225 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch / Anteile in Englisch								
Lehr- /Lernformen*	Vorlesung (2 SWS), Seminar (3 SWS), Tutorium (2 SWS) Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. (Sie können u.a. umfassen für Vorlesungen: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde; für Seminare u.a.: Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte und vieles andere mehr.)								
Modulinhalt*	Die Studierenden erhalten einen Überblick über Themen, Zugänge, Fragestellungen und Perspektiven der Politikwissenschaft und ihrer Teildisziplinen (Internationale Beziehungen, Analyse und Vergleich politischer Systeme, Politikfeldanalyse, Politische Ökonomie, Politische Theorie). Dabei werden Leitfragen und Grundbegriffe der politikwissenschaftlichen Analyse thematisiert, wie etwa politische Ideen, Programme, Kommunikation, Prozesse, Strukturen und Akteure, Demokratie, Pluralismus/Korporatismus, Institution, Herrschaft, Staat, Konflikt/Konsens und Frieden, Steuerung etc. Zudem werden Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt: politikwissenschaftliche Recherche, Bearbeitung wissenschaftlicher Literatur und Formalien sowie die Formulierung von Problem- und Fragestellungen.								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden <i>kennen</i> Grundbegriffe, Themen, Zugänge, Fragestellungen und Perspektiven der Politikwissenschaft und ihrer Teildisziplinen. Sie können Fachtexte <i>nachvollziehen</i> und <i>wiedergeben</i> , Begriffe definieren und politikwissenschaftliche Problemstellungen <i>identifizieren</i> . Die Studierenden <i>kennen</i> die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und können diese anwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Einführung in die Politikwissenschaft</i>	V	O	2	2	H		ub	ub
	<i>Einführung die Politikwissenschaft</i>	S	O	3	5				
	<i>Tutorium</i>	T	O	2	2				
<i>Modulprüfung</i>		O		3					
Verwendbarkeit*	Orientierungsprüfung. Modul 1 im B.Ed. Politikwissenschaft								
Teilnahme-voraussetzungen*	Zulassung und Immatrikulation im Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Politikwissenschaft								

Modulnummer: 2	Modultitel: Deutschland und die Europäische Union				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 210 h				
Moduldauer*	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Start zum Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	Vorlesung (2 SWS), Vorlesung (2 SWS) Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. (Sie können u.a. umfassen für Vorlesungen: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde; für Seminare u.a.: Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte und vieles andere mehr.)								
Modulinhalt*	Gegenstand der Veranstaltungen ist die Architektur des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland sowie die zentralen Organe und Institutionen der Europäischen Union und ihre Funktionen. Welche Aufgaben haben diese Institutionen und wie wirken sie zusammen? Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen das institutionelle Mehrebenensystem der EU (kommunale, regionale und supranationale Ebene) sowie Problemfelder und Theorien der europäischen Integration.								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden kennen die Organe und Institutionen des politischen Systems Deutschlands sowie der Europäischen Union sowie ihre Funktionsweise. Sie kennen die Interdependenz nationalstaatlicher und europäischer Politik und verstehen die Herausforderungen für das Regieren im Mehrebenensystem. Die Studierenden kennen theoretische Ansätze zur Erforschung des Mehrebenensystems und der europäischen Integration und können damit Probleme der Integration erklären und interpretieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Das Politische System der Bundesrepublik Deutschland</i>	V	O	2	2	K	135	b	100
	<i>Das Politische System der EU und ihre Politiken</i>	V	O	2	2				
	<i>Modulprüfung</i>		O		5				
Verwendbarkeit*	Orientierungsprüfung; Modul 2 im B.Ed. Politikwissenschaft								
Teilnahmevoraussetzungen*	Zulassung und Immatrikulation im Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Politikwissenschaft								

Modulnummer: 3	Modultitel: Comparative Politics		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch								
Lehr- /Lernformen*	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. (Sie können u.a. umfassen für Vorlesungen: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde; für Seminare u.a.: Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte und vieles andere mehr.)								
Modulinhalt*	Gegenstand der Veranstaltungen sind Theorien und Methoden der vergleichenden Analyse politischer Systeme und deren Anwendung auf spezifische politische Systeme und Probleme des Regierens. Dabei werden institutionelle (polity), prozedurale (politics) und inhaltlich-materielle (policy) Dimensionen ebenso wie historische oder internationale Perspektiven berücksichtigt.								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden kennen die methodischen und theoretischen Grundlagen der vergleichenden Analyse politischer Systeme Die Studierenden wissen und verstehen, wie das Regieren in einem politischen System vom jeweiligen Institutionengefüge („Setting“) sowie von einzelnen politisch-kulturellen Faktoren geprägt wird. Sie kennen die Besonderheiten der politischen Regierungsformen und politischen Kulturen ausgewählter Länder und Regionen. Sie kennen Methoden der Fallauswahl und des systematischen Vergleichs und können diese grundsätzlich anwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Comparative Politics</i>	V	O	2	2	H		b	100
	<i>Vergleichende Analyse politischer Systeme</i>	S	O	2	4				
<i>Modulprüfung</i>		O		3					
Verwendbarkeit*	Orientierungsprüfung; Modul 3 im B.Ed. Politikwissenschaft								
Teilnahmevoraussetzungen*	Zulassung und Immatrikulation im Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Politikwissenschaft. Modul 1								

Modulnummer: 4a	Modultitel: Comparative Public Policy		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Wintersemester								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen*	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. (Sie können u.a. umfassen für Vorlesungen: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde; für Seminare u.a.: Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte und vieles andere mehr.)								
Modulinhalt*	Das Modul vermittelt wichtige Grundlagen der Politikfeldanalyse /Policy-Forschung. Es liefert einen Überblick über die zentralen methodischen und theoretischen Ansätze, führt ein in zentrale Konzepte (z.B. Politikzyklus, Akteursnetzwerke etc.) und diskutiert die Einsichten und Probleme der Politikfeldanalyse mit Bezug auf spezifische Bereiche (z.B. Wirtschaftspolitik, Umweltpolitik, Steuerpolitik, Arbeitsmarktpolitik etc.)								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden kennen die Grundbegriffe und verstehen die zentralen analytischen Konzeptionen der Politikfeldanalyse und können diese auf konkrete Fallbeispiele anwenden und die dabei erzielten Erkenntnisse kritisch reflektieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Introduction to Comparative Public Policy</i>	V	O	2	2	K	90	b	100
	<i>Comparative Public Policy Analysis</i>	S	O	2	4				
	<i>Modulprüfung</i>		O		3				
Verwendbarkeit*	Modul 4 im B.Ed. Politikwissenschaft								
Teilnahmevoraussetzungen*	Zulassung und Immatrikulation im Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Politikwissenschaft. Modul 1								

Modulnummer: 4b	Modultitel: Politik und Ökonomie				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 210 h			
Moduldauer*	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Start zum Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch								
Lehr- /Lernformen*	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. (Sie können u.a. umfassen für Vorlesungen: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde; für Seminare u.a.: Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte und vieles andere mehr.)								
Modulinhalt*	Die Veranstaltungen des Moduls behandeln in unterschiedlicher Schwerpunktsetzung Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft, Grundzüge der Internationalen Politischen Ökonomie, Theorien und Methoden zur Analyse des Zusammenspiels politischer und wirtschaftlicher Akteure und Strukturen sowie der Analyse kapitalistischer Systeme.								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden vertiefen und erweitern ihre Kenntnisse über das Zusammenspiel politischer und ökonomischer Akteure, Strukturen und Handlungen, können diese kritisch reflektieren und zur wissenschaftlichen Problemlösung einsetzen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Klassiker des politökonomischen Denkens</i>	V	O	2	2	K		b	100
	<i>Politische Wirtschaftslehre</i>	S	O	2	4				
	<i>Modulprüfung</i>		O	2	3				
Verwendbarkeit*	Studienabschluss, Modul 7 im B.Ed. Politikwissenschaft								
Teilnahmevoraussetzungen*	Zulassung und Immatrikulation im Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Politikwissenschaft. Modul 1								

Modulnummer: 5	Modultitel: Politische Theorie				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 210 h			
Moduldauer*	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Start zum Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch								
Lehr- /Lernformen*	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. (Sie können u.a. umfassen für Vorlesungen: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde; für Seminare u.a.: Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte und vieles andere mehr.)								
Modulinhalt*	Im Modul „Politische Theorie“ werden den Studierenden Kenntnisse über die Grundbegriffe, die zentralen Konzepte, Begriffe sowie Fragestellungen der klassischen wie der moderneren Politischen Theorie vermittelt. Je nach gewählter Veranstaltung werden politische Theorien und/oder politikwissenschaftliche Theorien zu unterschiedlichen Themen und Teilbereichen der Politikwissenschaft, wie etwa Demokratie, Herrschaft, Entwicklung, Transformation behandelt, kritisch reflektiert und zur Bearbeitung politikwissenschaftlicher Fragestellungen verwendet.								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden kennen die Grundbegriffe der „Politischen Theorie“, können zentrale politische Theorien nachvollziehen und wiedergeben sowie kritisch zu bewerten. Sie sind in der Lage, die Aussagen politischer Theorien auf aktuelle Fragen und Probleme anzuwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Politische Theorie</i>	V	O	2	2				
	<i>Politische Theorie</i>	S	O	2	4	H		b	100
	<i>Modulprüfung</i>		O	2	3				
Verwendbarkeit*	Zwischenprüfung; Modul 8 im B.Ed. Politikwissenschaft								
Teilnahmevoraussetzungen*	Zulassung und Immatrikulation im Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Politikwissenschaft. Modul 1								

Modulnummer: 6	Modultitel: Methoden der Politikwissenschaft				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 210 h			
Moduldauer*	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Start zum Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	Vorlesung (2 SWS), Vorlesung (2 SWS) Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. (Sie können u.a. umfassen für Vorlesungen: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde; für Seminare u.a.: Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte und vieles andere mehr.)								
Modulinhalt*	Die Vorlesungen zur empirischen Politikforschung führen systematisch in die Methoden politikwissenschaftlicher Forschung ein. Die Schwerpunkte liegen hier auf den Zielen und Funktionen quantitativer und qualitativer Forschung sowie ihren wissenschaftstheoretischen Aspekten. Es werden Forschungsprozess, Forschungsdesign, Auswahlverfahren und Stichprobendesign sowie die verschiedenen Methoden der Datenerhebung und -auswertung behandelt.								
Qualifikationsziele*	Studierende kennen unterschiedliche Forschungsmethoden und deren wissenschaftstheoretischen Grundlagen. Sie können deren Anwendungsbereiche, Stärken und Schwächen und Forschungsergebnisse verstehen und kritisch einschätzen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Empirische Politikfor- schung 1</i>	V	O	2	2	K	135	b	100
	<i>Empirische Politikfor- schung 2</i>	V	O	2	2				
	<i>Modulprüfung</i>		O		5				
Verwendbarkeit*	Zwischenprüfung; Modul 5 im B.Ed. Politikwissenschaft								
Teilnahmevoraus- setzungen*	Orientierungsprüfung								

Modulnummer: 7	Modultitel: Internationale Beziehungen				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 210 h				
Moduldauer*	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Start zum Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch								
Lehr- /Lernformen*	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. (Sie können u.a. umfassen für Vorlesungen: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde; für Seminare u.a.: Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte und vieles andere mehr.)								
Modulinhalt*	Im Modul „Internationale Beziehungen“ werden den Studierenden in einem ersten Schritt Kenntnisse über die Grundbegriffe und wesentlichen Theorien der internationalen Beziehungen vermittelt, ehe dieses Wissen bei der Analyse zentraler Problemfelder der Weltpolitik Anwendung findet. Zudem erhalten die Studierenden Einblicke in die Grundbegriffe der Außenpolitikanalyse, deren Instrumente, Akteure und theoretischen Konzeptionen. Auch werden grundlegende Konzepte und Begriffe der Friedens- und Konfliktforschung, Konfliktursachen, Konfliktodynamiken und Konfliktbearbeitungsmöglichkeiten behandelt.								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden kennen zentrale Begriffe der Analyse internationaler Beziehungen (Macht, Interesse, Frieden, Konflikt, Kooperation, Interdependenz, Globalisierung/Global Governance) sowie die wesentlichen Theorien internationaler Beziehungen, vor allem die Großtheorien (Neo-)Realismus, Institutionalismus, Liberalismus und Konstruktivismus sowie die Strömungen poststrukturalistischer Theorien. Sie sind können Forschungsarbeiten nachvollziehen, vorstellen und sowie bewerten. Sie können diese Theorien in Grundzügen zur Analyse von Fällen anwenden und lernen die Reichweite der Theorien kritisch einzuschätzen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Einführung in die Internationalen Beziehungen</i>	V	O	2	2	H		b	100
	<i>Introduction to International Relations</i>	S	O	2	4				
	<i>Modulprüfung</i>		O	2	3				
Verwendbarkeit*	Zwischenprüfung; Modul 6 im B.Ed. Politikwissenschaft								
Teilnahmevoraussetzungen*	Orientierungsprüfung								

Modulnummer: 8	Modultitel: Lehrforschungsprojekt		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	12								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer*	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Start zum Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch								
Lehr- /Lernformen*	Projektseminar (2 SWS) / Arbeitsgruppen (2 SWS) Ausgehend von einführenden SSitzungen im Format des Lehrvortrags, des Frontalunterrichts und der Textarbeit stehen Methoden des forschenden Lernens im Vordergrund. Dabei kommen Lehr-/Lernformen zum Einsatz, die das forschende Lernen befördern, wie etwa Projektarbeit in Gruppen, Konferenzpräsentation, Referat, Peer-Review, Feedback und Mentoring. Bei Bedarf werden im Prozess des forschenden Lernens weitere Lehr-/Lernformen eingesetzt.								
Modulinhalt*	Das Lehrforschungsprojekt bildet in der Lehre das besondere Forschungsprofil des lFP ab: Theoriegeleitete, problemorientierte Analyse politikwissenschaftlich relevanter Forschungsfragen. Die Studierenden haben in einer Kleingruppe von 3 Personen die Möglichkeit, über zwei Semester ein relevantes Forschungsproblem selbst zu identifizieren und nach allen Regeln der Kunst zu bearbeiten: von der Formulierung einer Fragestellung über das theoriegeleitete Entwickeln eines Forschungsdesigns und einer schlüssigen Operationalisierung bis hin zur analytisch-empirischen Ausarbeitung und der Präsentation. Dabei werden sie von einer/m Lehrenden betreut.								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden können eine Fragestellung und einen Forschungsplan selbständig entwickeln und ausarbeiten. Sie kennen Methoden und können Methodenprobleme erkennen und reflektieren. Sie lernen, Theorien und Methoden der Politikwissenschaft zielgerichtet einzusetzen. Sie können in einem Team arbeiten und mit dort entstehenden Problemen umgehen. Sie verbessern ihre Präsentations- und sprachlichen Fähigkeiten								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Lehrforschungsprojekt 1	S	O	2	3	GH		b	100
	Lehrforschungsprojekt 2	S	O	2	3				
	Modulprüfung		O		6				
Verwendbarkeit*	Studienabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen*	Zwischenprüfung (Module 5, 6, 7)								

Modulnummer: 9	Modultitel: Profilbildung Methoden der Politikwissenschaft		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer*	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Start zum Wintersemester								
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	Seminar, Übung oder Vorlesung (2 SWS) / Seminar, Übung oder Vorlesung (2 SWS) Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. (Sie können u.a. umfassen für Vorlesungen: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde; für Seminare u.a.: Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte und vieles andere mehr.)								
Modulinhalt*	Studierende besuchen Veranstaltungen zu qualitativen und/oder quantitativen Methoden der Politikwissenschaft und erweitern und dadurch ihre Methodenkompetenz.								
Qualifikationsziele*	Studierende erwerben vertiefte und erweiterte Kenntnisse sozial- und politikwissenschaftlicher quantitativer oder qualitativer Methoden, können diese kritisch reflektieren und zur wissenschaftlichen Problemlösung anwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vertiefende Veranstaltung zu qualitativen oder quantitativen Methoden</i>	<i>V, Ü oder S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>Ko-der H</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Vertiefende Veranstaltung zu qualitativen oder quantitativen Methoden</i>	<i>V, Ü oder S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
	<i>Modulprüfung</i>	<i>P</i>	<i>F</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
Verwendbarkeit*	Studienabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen*	Modul 6								

Modulnummer: 10	Modultitel: Profilbildung Politische Theorie		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer*	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Start zum Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch								
Lehr- /Lernformen*	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. (Sie können u.a. umfassen für Vorlesungen: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde; für Seminare u.a.: Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte und vieles andere mehr.)								
Modulinhalt*	Studierende erweitern und vertiefen Ihre Kenntnisse politischer und politikwissenschaftlicher Theorien und Ansätze. Dabei werden Klassiker politikwissenschaftlichen Denkens ebenso betrachtet wie bereichsspezifische Ansätze- Je nach gewählter Seminarveranstaltung werden aufbauend politische Theorien und /oder politikwissenschaftliche Theorien zu unterschiedlichen Themen und Teilbereichen der Politikwissenschaft, wie etwa Demokratie, Herrschaft, Entwicklung, Transformation behandelt.								
Qualifikationsziele*	Studierende erwerben vertiefte und erweiterte Kenntnisse politischer Theorien, können diese kritisch reflektieren und zur wissenschaftlichen Problemlösung anwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Klassiker des politökonomischen Denkens</i>	V	O	2	2	H		b	100
	<i>Politische Theorie</i>	S	O	2	4				
	<i>Modulprüfung</i>		O		3				
Verwendbarkeit*	Studienabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen*	Modul 5								

Modulnummer: 11	Modultitel: Profilbildung Comparative Politics		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer*	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Start zum Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch								
Lehr- /Lernformen*	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. (Sie können u.a. umfassen für Vorlesungen: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde; für Seminare u.a.: Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte und vieles andere mehr.)								
Modulinhalt*	Die Veranstaltungen dieses Moduls vermitteln vertiefende Kenntnisse der Theorien und Methodens des Vergleichs politischer Systeme und Kulturen (Regimetypen und Demokratieformen, Typologien von Regierungsformen, soziopolitische Konfliktlinien, intermediäre Institutionen, politische Partizipation, Typologien politischer Kulturen). Im Seminar werden exemplarisch einzelne Aspekte und Spezifika vertieft								
Qualifikationsziele*	Studierende vertiefen, erweitern und reflektieren ihre Kenntnisse der Theorien und Methoden des Vergleichs sowie ausgewählter politischer Systeme und können diese Kenntnisse zur Lösung wissenschaftlicher Probleme anwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Theorien und Methoden des Vergleichs</i>	V	O	2	2	H		b	100
	<i>Analyse politischer Systeme</i>	S	O	2	4				
	<i>Modulprüfung</i>		O		3				
Verwendbarkeit*	Studienabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen*	Modul 3								

Modulnummer: 12	Modultitel: Profilbildung Internationale Beziehungen		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer*	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Start zum Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch								
Lehr- /Lernformen*	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. (Sie können u.a. umfassen für Vorlesungen: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murreunde; für Seminare u.a.: Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte und vieles andere mehr.)								
Modulinhalt*	In den Lehrveranstaltungen werden Kenntnisse über zentrale Institutionen der internationalen Gesellschaft und deren Wandel sowie die Entwicklung globalen Regierens vermittelt. Insbesondere wird dabei auf die theoriegeleitete Erklärung und normative Herausforderungen globalen Regierens eingegangen. Je nach ausgewähltem Seminar werden einzelne Aspekte internationaler Politik und internationalen Regierens weiter vertieft.								
Qualifikationsziele*	Studierende erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse über internationale Politik, internationale Institutionen und globales Regieren. Sie können unterschiedliche Konzepte und Verständnisse vergleichen und kritisch reflektieren. Sie können Erklärungsansätze der Internationalen Beziehungen in ihrer Erklärungskraft beurteilen und zur Lösung wissenschaftlicher Probleme anwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Internationale Institutionen und Global Governance</i>	V	O	2	2	H		b	100
	<i>internationale Beziehungen</i>	S	O	2	4				
	<i>Modulprüfung</i>		O	2	3				
Verwendbarkeit*	Studienabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen*	Modul 7								

Modulnummer: 13	Modultitel: Profilbildung Politik und Ökonomie		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer*	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Start zum Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch								
Lehr- /Lernformen*	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. (Sie können u.a. umfassen für Vorlesungen: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde; für Seminare u.a.: Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte und vieles andere mehr.)								
Modulinhalt*	Die Veranstaltungen des Moduls behandeln in unterschiedlicher Schwerpunktsetzung Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft, Grundzüge der Internationalen Politischen Ökonomie, Theorien und Methoden zur Analyse des Zusammenspiels politischer und wirtschaftlicher Akteure und Strukturen sowie der Analyse kapitalistischer Systeme.								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden vertiefen und erweitern ihre Kenntnisse über das Zusammenspiel politischer und ökonomischer Akteure, Strukturen und Handlungen, können diese kritisch reflektieren und zur wissenschaftlichen Problemlösung einsetzen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Klassiker des politökonomischen Denkens</i>	V	O	2	2	K		b	100
	<i>Politische Wirtschaftslehre</i>	S	O	2	4				
	<i>Modulprüfung</i>		O	2	3				
Verwendbarkeit*	Studienabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen*	Wenn nicht schon als Modul 4b gewählt.								

Modulnummer: 14	Modultitel: Profilbildung Comparative Public Policy		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Wintersemester								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen*	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. (Sie können u.a. umfassen für Vorlesungen: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde; für Seminare u.a.: Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte und vieles andere mehr.)								
Modulinhalt*	Das Modul vermittelt wichtige Grundlagen der Politikfeldanalyse /Policy-Forschung. Es liefert einen Überblick über die zentralen methodischen und theoretischen Ansätze, führt ein in zentrale Konzepte (z.B. Politikzyklus, Akteursnetzwerke etc.) und diskutiert die Einsichten und Probleme der Politikfeldanalyse mit Bezug auf spezifische Bereiche (z.B. Wirtschaftspolitik, Umweltpolitik, Steuerpolitik, Arbeitsmarktpolitik etc.)								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden kennen die Grundbegriffe und verstehen die zentralen analytischen Konzeptionen der Politikfeldanalyse und können diese auf konkrete Fallbeispiele anwenden und die dabei erzielten Erkenntnisse kritisch reflektieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Introduction to Comparative Public Policy</i>	V	O	2	2	K	90	b	100
	<i>Comparative Public Policy Analysis</i>	S	O	2	4				
	<i>Modulprüfung</i>		O		3				
Verwendbarkeit*	Studienabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen*	Wenn nicht schon als Modul 4a gewählt								

Modulnummer: 15	Modultitel: Profilbildung Ökonomie, Politikfelder, Governance		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer*	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Start im Sommersemester / Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch								
Lehr- /Lernformen*	Seminar (2 SWS), Seminar (2 SWS) Die Lehr- und Lernformen werden systematisch an den Qualifikationszielen ausgerichtet und situativ eingesetzt. (Sie können u.a. umfassen für Vorlesungen: Lehrvortrag, Frontalunterricht, Think-Pair-Share, Quiz, Fishbowl, Frage- und Murmelrunde; für Seminare u.a.: Präsentation, Textarbeit, Referat, Essay, Think-Pair-Share, Planspiel, Jigsaw-Puzzle, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Peer Group-Information, Postererstellung, Feedback, Lerntagebuch, Kartenabfrage, Blitzlicht, Amerikanische Debatte und vieles andere mehr.)								
Modulinhalt*	Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse in den Bereichen der (internationalen) politischen Ökonomie und der (international) vergleichenden Analyse von Politikfeldern. Im Vordergrund stehen dabei auch und insbesondere Fragen nach nationaler und internationaler Governance und Governancestrukturen im Zusammenspiel von Politik und Ökonomie.								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden vertiefen Kenntnisse der Analyse politischer und ökonomischer Zusammenhänge und wenden zentrale analytische Konzepte und Theorien der Politikfeldanalyse und der politischen Ökonomie auf Fallbeispiele oder vergleichend an.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>(internationale) Politische Ökonomie oder Politikfeldanalyse</i>	S	O	2	3	H		b	100
	<i>Politikfeldanalyse oder (internationale) Politische</i>	S	O	2	3				
	<i>Modulprüfung</i>		O		3				
Verwendbarkeit*	Studienabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen*	Modul 4a oder Modul 4b								

Modulnummer: 16	Modultitel: Bachelorthesis		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	12								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 0 h / 0 SWS	Selbststudium: 360 h						
Moduldauer*	10 Wochen								
Häufigkeit des Angebots*	Nach Absprache mit dem Prüfer / der Prüferin; in der Regel im 6. Fachsemester								
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch oder Englisch								
Lehr- /Lernformen*	Abschlussarbeit								
Modulinhalt*	Abschlussarbeit								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden sind in der Lage ein wissenschaftliches Thema in eigenständiger Verantwortung zu bearbeiten. Sie können hierfür relevante Fachliteratur nutzen um das Thema aufzuarbeiten. Sie sind in der Lage Fragen und Ergebnisse mit Arbeitskollegen und Lehrenden zu diskutieren. Sie können ihre Arbeitsmethoden und Ergebnisse in einer wissenschaftlichen Arbeit dokumentieren und diese in einem wissenschaftlichen Zusammenhang präsentieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Bachelor-Arbeit</i>	<i>P</i>	<i>O</i>		<i>12</i>	<i>B</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
Verwendbarkeit*	Studienabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen*	Zwischenprüfung								

4.2. Module des Studienbereichs Schlüsselqualifikationen

Im Studienbereich Schlüsselqualifikationen erwerben die Studierenden insgesamt 21 ECTS. Dabei können die Studierenden unterschiedliche Schwerpunkte legen und drei Wahlpflichtmodule in unterschiedlichem Umfang miteinander kombinieren. Die Kombinationsfreiheit trägt den unterschiedlichen Bedürfnissen, Lebenssituationen und Interessen der Studierenden Rechnung und soll ihnen eine bedarfsorientierte Aneignung von Qualifikationen ermöglichen.

Modulnummer: 17a	Modultitel: Praktikum		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte*	3-12								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 90-360 h	Kontaktzeit: 0 h / 0 SWS	Selbststudium: 120-360 h						
Moduldauer*	3 bis 12 Wochen Vollzeit								
Häufigkeit des Angebots*	Nach Absprache mit dem Fachstudienberater / der Fachstudienberaterin.								
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch, bei Praktika im Ausland entsprechend die jeweilige Arbeitssprache.								
Lehr- /Lernformen*	Praktikum								
Modulinhalt*	Studierende erkunden im Praktikum mögliche Berufsfelder für Absolventen und Absolventinnen des Studiengangs Politikwissenschaft (B.A.).								
Qualifikationsziele*	Studierende lernen ausgewählte Praxisfelder für Politikwissenschaftler und Politikwissenschaftlerinnen kennen. Die Dauer des Praktikums können Studierende innerhalb der Vorgaben individuell flexibel bestimmen. In Abhängigkeit der Dauer des Individuellen Praktikums vertiefen Studierende einzelne Qualifikationsziele in unterschiedlicher Weise. Die Studierenden dokumentieren ihre Erfahrungen in einem Praktikumsbericht. Praktikumszeugnis und Praktikumsbericht sind für die Anrechnung des Praktikums vorzulegen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Praktikum inklusive Praktikumsbericht</i>	<i>PR</i>	<i>WP</i>		<i>3-12</i>	<i>PB</i>		<i>nb</i>	<i>100</i>
Verwendbarkeit*	Studienabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen*	Orientierungsprüfung								

Modulnummer: 17b	Modultitel: Spracherwerb		Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte*	3-12		
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 90-360 h	Kontaktzeit: 30-120 h / 2-8 SWS	Selbststudium: 90-270 h
Moduldauer*	1-4 Semester		
Häufigkeit des Angebots*	Jedes Semester / z.B. Fachsprachenzentrum		
Unterrichtssprache	Jeweilige zu erlernende lebendige moderne Fremdsprache		
Lehr- /Lernformen*	Sprachkurs(e) (2-8 SWS)		
Modulinhalt*	Je nach Eingangsniveau erwerben die Studierenden Sprachkenntnisse in einer oder mehreren modernen, lebendigen Fremdsprachen auf unterschiedlichem Sprachniveau und in unterschiedlichem Umfang.		
Qualifikationsziele*	<p>Qualifikationsziele nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen in Abhängigkeit vom Eingangsniveau:</p> <p>A1: Studierende können vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Sie können sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben - und können auf Fragen dieser Art Antwort geben. Sie können sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</p> <p>A2: Studierende können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Sie können sich mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben</p> <p>B1: Studierende können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Sie können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Sie können über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p> <p>B2: Studierende können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; verstehen im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne grössere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sie können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p> <p>C1: Studierende können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Sie können sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Sie können die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Sie können sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p> <p>C2: Studierende können praktisch alles, was sie lesen oder hören, mühelos verstehen. Sie können Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Sie können sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</p>		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Sprachkurs 1	S	WP	2	3	tba	tba	b	100
	Sprachkurs 2	S	WP	2	3				
	Sprachkurs 3	S	WP	2	3				
Sprachkurs 4	S	WP	2	3					
Verwendbarkeit*	Studienabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen*	Immatrikulation an der Universität Tübingen / Einstufung in der jeweiligen Sprache								

Modulnummer: 17c	Modultitel: Studium Professionale				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte*	Max. 21								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: Max. 630 h		Kontaktzeit: Max. 21 SWS		Selbststudium: tba				
Moduldauer*	1-5 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Jedes Semester / Studium Professionale								
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	Angebote des Studium Professionale								
Modulinhalt*	Studierende besuchen Veranstaltungen aus dem Angebot des Studium Professionale.								
Qualifikationsziele*	Im Studium Professionale können die Studierenden Schlüsselqualifikationen in fünf Kursbereichen erwerben. Zu den Qualifikationszielen finden sich Informationen unter: https://www.uni-tuebingen.de/studium/studienangebot/ueberfachliches-lehrangebot-studium-professionale/								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Veranstaltung nach Wahl</i>		<i>WP</i>	<i>tba</i>	<i>tba</i>	<i>tba</i>	<i>tba</i>	<i>ub</i>	<i>ub</i>
	<i>Veranstaltung nach Wahl</i>		<i>WP</i>	<i>tba</i>	<i>tba</i>				
	<i>Veranstaltung nach Wahl</i>		<i>WP</i>	<i>tba</i>	<i>tba</i>				
	<i>Veranstaltung nach Wahl</i>		<i>WP</i>	<i>tba</i>	<i>tba</i>				
	<i>Veranstaltung nach Wahl</i>		<i>WP</i>	<i>tba</i>	<i>tba</i>				
	<i>Veranstaltung nach Wahl</i>		<i>WP</i>	<i>tba</i>	<i>tba</i>				
<i>Veranstaltung nach Wahl</i>		<i>WP</i>	<i>tba</i>	<i>tba</i>					
Verwendbarkeit*	Studienabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen*	Immatrikulation an der Universität Tübingen								